

Schwimmen: Rückenrekord

Eindhoven. Am vierten Tag der Schwimm-Weltmeisterschaften für Sportler mit Behinderung, die vom Internationalen Paralympischen Komitee organisiert werden, hat das deutsche Team in Eindhoven eine Gold- und zwei Silbermedaillen gewonnen. Kirsten Bruhn aus Wasbek holte sich am Mittwoch den WM-Titel über 100 m Rücken und stellte in 1:23,19 Minuten gleichzeitig einen Weltrekord auf. Verena Schott über 200 m Lagen und Annke Conradi über 100 m Freistil schlugen als Zweite an und wurden Vize-Weltmeisterinnen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/149522.schwimmen-rueckenrekord.html>